



Pressemitteilung Sukuma Award – Dresden

Auszeichnung für besonderes Engagement: Sukuma arts e.V. erhält den 5. Ökumenischen Förderpreis

Berlin/ Dresden, 14. September 2017. Brot für die Welt und der Katholische Fonds zeichnen am 22. September 2017 zum 5. Mal Projekte mit dem Ökumenischen Förderpreis aus, die in vorbildlicher Weise entwicklungspolitische Themen bearbeiten und zu zivilgesellschaftlichem Engagement einladen. Die Preisträger 2017 sind: das Büro für Kultur- und Medienprojekte aus Hamburg in der Kategorie „Klimagerecht – Menschenrecht“, die Partnerschaftsinitiative Heiden – Makukuulu der Katholischen Kirchengemeinde St. Georg in der Kategorie „Kirchliche Partnerschaftsarbeit“ und Sukuma arts e.V. aus Dresden in der Kategorie „Weltweit zukunftsfähig - Bildungsarbeit zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals)“.

Der Dresdner Verein Sukuma arts e.V. wird für seinen Bürger-Filmideenwettbewerb „Sukuma Award“ ausgezeichnet. Der „Sukuma Award“ aktiviert die Menschen für globale Nachhaltigkeit und lädt in Dresden, Chemnitz und Leipzig ein, zu aktuellen entwicklungspolitischen Themen (u. a. Die Schattenseiten unserer Elektronik (2014), Eine Bodenlose Frechheit (2015/16), Tauschen, Teilen, Selbermachen (2016/17)) kreative Filmspot-Ideen zu entwickeln. In diesem Jahr dreht sich die Ausschreibung um das Thema „Dein Urlaub hat Gewicht!“ und um nachhaltiges Reisen. Die besten Ideen werden gemeinsam von Laien mit professionellen Filmemachern und prominenter Unterstützung (u. a. durch Clueso, MIA, Moby, Die Ärzte oder Revolverheld) als kurze Werbespots für Nachhaltigkeit in Kinoqualität realisiert. Diese Filme spitzen entwicklungspolitische Fragen der Nachhaltigkeit zu und laden ein zu politischer Diskussion. Mit der Verbreitung der Spots in Kinos und Medien wird zudem eine breite Öffentlichkeit erreicht. Auch in Schulen ist das Medien-Projekt mit vielfältigen Workshop-Angeboten für Jugendliche aktiv.

In der Jury des Ökumenischen Förderpreises sind 2017 der TV-Moderator und Klimaexperte Sven Plöger, Erzbischof Ludwig Schick und Claudia Warning, Mitglied des Vorstands von Brot für die Welt. Eingesandt wurden 30 Vorschläge. Der Preis ist mit jeweils 3.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre von Brot für die Welt und dem Katholischen Fonds gemeinsam ausgelobt.

Hinweis für Redaktionen:

Die Preisverleihung findet statt am **Freitag, 22.09.2017, 14.30 Uhr, Haus an der Kreuzkirche 6 in 01067 Dresden.**

Das Netzwerk des Sukuma Awards

Der Sukuma Award ist ein Projekt des Vereins Sukuma arts e.V., der sich in Dresden, Leipzig und Chemnitz für nachhaltigen Konsum engagiert. Die Filmnächte am Elbufer sowie die ravir film GbR unterstützen die Realisierung des Awards. Netzwerkpartner sind u. a. Forum anders reisen, ZENAT, das Umundu-Festival, die NGOs Germanwatch, Oxfam und Inkota sowie das entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen (ENS). Medienpartner sind das DRESDNER Kulturmagazin, Dresden Fernsehen, die Hochschulzeitung Campusrauschen sowie das Online-Magazin Neustadt-Geflüster. Gefördert wird das Projekt von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, durch die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz sowie mit Mitteln des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes und der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Der Sukuma Award wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt im Juni 2017 durch den Rat für Nachhaltige Entwicklung Deutschland (RNE) als „Besonderes Transformationsprojekt“. Möglich werden die Dreharbeiten zudem durch die freundliche Unterstützung zahlreicher Engagierter und Schauspieler.

3651 Zeichen, 475 Wörter

Pressekontakt:

Renate Vacker

E-Mail: renate.vacker@brot-fuer-die-welt.de

Tel.: 030 65211 1833

Kontakt zu Sukuma arts e.V.:

Dr. Nadja Müller

E-Mail: award@sukuma.net

Handy: 0177 391 81 41

Bitte melden Sie sich an:

presse@brot-fuer-die-welt.de

Fotolink:

<https://sukuma-award.de/kontakt-presse/>